

Unser Leitbild/ unsere Leitlinien für die Oberstufe



1. Wir haben Lust auf Lernen - über die Fachgrenzen hinaus!

- Jede Schülerin, jeder Schüler soll den für ihn bestmöglichen Abschluss erreichen können: Unser Ziel ist es, unsere Schüler qualitativ hochwertig auf ihre Abschlüsse vorzubereiten.
- Wir wollen gemeinsam lernen, fordern aber auch die Eigenständigkeit und Verantwortung für das eigene Lernen: So sind Softskills und Mündigkeit neben dem Wissenserwerb und der Abschlussorientierung zentrale Ziele der Arbeit in der Oberstufe.
- Gut vorbereitet auf die Zukunft: Der konsequente Einbezug von Projektarbeit und außerschulischen Kooperationen holen die Berufs- und Studienpraxis in die Schule hinein.

2. Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler kontinuierlich - auf dem Weg in Beruf und Studium!

- An die Berufsorientierung ab der Mittelstufe schließt in der Sek II eine individuelle Berufs- und Studienberatung an, die neben der Allgemeinen Hochschulreife auch die Fachhochschulreife und Fachhochschulstudiengänge einbezieht.
- Wir pflegen Lernallianzen als berufspraktische Perspektive - in der Sek I wie in der Sek II mit der langfristigen Perspektive auf duale Ausbildung/duales Studium.

3. Wir arbeiten miteinander und füreinander in starken Teams!

- Wir schätzen die vielfältigen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler: Durch offene Lernarrangements, Projektarbeit und kooperatives Lernen nutzen wir die Potenziale unserer Schüler.
- Eine konsequente Vernetzung der Inhalte aller Fächer in der Sek II ermöglicht Synergieeffekte und vertieftes Lernen.
- Als Schule für alle pflegen wir Förder- und Forderkonzepte auch in der Sek II (Peer-Tutoring, Lernbüros, Methodenlernen....).

4. Wir übernehmen Verantwortung für den Lernerfolg/für das Erreichen unserer Ziele und für eine gute Schulgemeinschaft!

- Als Schülerinnen und Schüler und als Lehrkräfte arbeiten wir in handlungsfähigen Teams respektvoll miteinander und ergänzen uns gegenseitig.
- Wir evaluieren unsere Arbeit kontinuierlich und entwickeln sie weiter: Dazu reflektieren wir regelmäßig unsere Arbeit, beziehen fachwissenschaftliche und didaktische Entwicklungen mit ein und bilden uns stetig fort.

